

Engadin

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **134 (1954)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitglieder: 319, wovon 9 Ehrenmitglieder und 5 korporative Mitglieder.

Sitzungen: 20 Vortragsabende und eine Exkursion.

Jahresbeitrag: 15 Fr.

Publikation: «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern», Neue Folge, 10. Band, 1953.

5. Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos

(Gegründet 1916)

Eine im Frühling 1953 veranstaltete Werbeaktion brachte den erfreulichen Zuwachs von 17 neuen Mitgliedern. Damit zählte die Gesellschaft auf Ende des Berichtsjahres total 50 Mitglieder. An Veranstaltungen wurden fünf Vorträge und eine geologische Exkursion (Flüelatal-Mönchalptal) durchgeführt. Aus dem Vorstand trat der bisherige Vizepräsident, Prof. Dr. W. Berblinger, zurück. Neu in den Vorstand gewählt wurde Dr. Th. Zingg. Als Präsident amtierte weiterhin Dr. M. de Quervain.

6. Engadin

Secziun d'Engiadina da la Societad Svizzra per Scienzas Natürelas

(Fundada 1937)

Am 8. November 1952 mußten wir in der Generalversammlung den Existenzschwierigkeiten unserer kleinen Gebirgssektion der S.N.G. auf den Grund gehen. Wir kamen zum Schluß, daß dieselbe – trotz einer gewissen Krise der letzten Jahre – für die Engadiner Bevölkerung und auch zur Hebung der Bestrebungen der S.N.G. im allgemeinen doch ihre Daseinsberechtigung habe. Wir beschlossen darum, weder zu liquidieren noch uns an andere Sektionen anzugliedern, sondern erneut an die Arbeit zu gehen. Wir können in unseren Leistungen nicht den gleichen Maßstab anlegen wie eine Stadtsektion, sondern müssen uns zufrieden geben mit drei bis vier – den Verhältnissen unserer Mitglieder angepaßten – Veranstaltungen. Dann wird es möglich sein, diese zu fördern und auch unserer Bevölkerung als Ganzem einen guten Dienst zu leisten.

1. Wir beschäftigten uns im Berichtjahr mit anderen, ähnliche Ziele verfolgenden Organisationen mit der Frage der Sicherung der *Gletschermühlen von Maloja*. Es gelang mit vereinten Kräften, hier ein einzigartiges Naturreservat zu schaffen und für alle Zukunft zu retten.

2. Am 20. März 1953 hatten wir das Vergnügen, in einer gutbesuchten Versammlung gemeinsam mit den Lehrern des Oberengadins einen äußerst interessanten Vortrag von Herrn Dr. *Ulrich Corti, Zürich*, über den *Vogelzug in den Alpen* zu hören.

3. Ende Juli veranstalteten wir unter der Führung unserer Mitglieder Herren Sekundarlehrer *Franz Donatsch, St. Moritz*, und Dr. *Hans Schmid, Samedan*, eine *botanische und alpenwirtschaftliche Exkursion* in den

Alpen *Laret-Saluver* und *Marguns*, Celerina. – Besuch: 15 Mitglieder, die restlos befriedigt waren.

4. Am 25. November 1953 folgte der von über 200 Zuhörern besuchte Vortrag unseres Mitbürgers Herrn Dr. *Gian A. Gensler*, Chefmeteorolog der Flugwetterwarte in *Kloten*. *Thema: Wetter und Klima des Engadins*.

Diese äußerst wertvolle Arbeit, die einem weiteren Publikum zugänglich gemacht werden sollte, vermehrte unsere Kenntnisse über ein Thema, das jeden naturwissenschaftlich interessierten Gebirgsbewohner fesseln muß.

Wir hoffen, auf dem nun beschrittenen Wege auch in der Zukunft – wenn auch in bescheidener Weise, so doch positiv – in unserem Hochtal für die hohen Ziele der S.N.G. wirken zu können.

7. Fribourg

Société fribourgeoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832 et 1871).

Comité: Comme en 1953.

Membres: 192 ordinaires, 11 honoraires, total 203.

Nombre de séances: 12; une visite d'institut de la Faculté, une du Jardin botanique et de la Brasserie du Cardinal, une excursion.

Publications: «Bulletin», vol. 42.

Cotisation: 8 fr.

Délégué au Sénat de la S.H.S.N.: A. Faller; suppléant: L. Chardon-nens.

8. Genève

Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève

(Fondée en 1790)

La Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève réunit actuellement 106 membres. Lors des séances tenues en 1953, 32 communications furent présentées sur des sujets divers. Trois conférences publiques furent données sous les auspices de la Société. Elle délivra au cours de l'année le Prix de Candolle, distinction attribuée à M. Pichon, de Paris, pour sa monographie sur les *Landolphiées*. Pour 1953 et 1954 le bureau se compose de MM. Rey, président, Extermann, vice-président, Paillard et Jung, secrétaires, Weibel, trésorier, et Galopin, rédacteur des Archives des Sciences.

9. Genève

Section des Sciences Naturelles et Mathématiques de l'Institut National Genevois

(Fondée en 1852, soit 1853)

Bureau pour 1953: Président: Georges Piotrowski, Dr méd. et priv.-doc. Secrétaire: Georges Nicolas, Dr méd. dent. Caissier: Borel Marcel, chimiste.